



# GLAUBE UND FREIHEIT •

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 3–2024

## BLÜHEN, REIFEN, FRÜCHTE TRAGEN • WACHSTUM BEDEUTET SEGEN – MEISTENS

Überall blüht es! Schon zeitig waren in diesem Jahr die Frühlingsblumen dran, jetzt folgen duftende Linden, Rosen und überhaupt Sommerblumen – oft bis weit in den Herbst! Und auch Früchte reifen: Beeren, Pfirsiche, dann auch Tomaten, Gurken, Äpfel, Birnen und noch mehr Obst und Gemüse, dazu alles, was auf den Äckern wächst.

Vieles davon hat irgendeinen Nutzen – zum Essen oder auch zum Würzen, als Heilmittel, zur Energiegewinnung – manchmal auch zur Freude für die Seele! Und manches ist einfach da, weil es da ist. Vielleicht stören diese Kräuter im Garten oder auf dem Balkon, doch auch sie dienen irgendwelchen Krabbeltierchen als Nahrung.

Damit etwas wächst, blüht und Früchte trägt, kommt es oft auf gute Pflege an: aufs Gießen, Düngen, Abstützen oder Beschneiden. »Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen«, sagt Gott zu Adam, als er das Paradies verlassen muss (Gen 3,19). Darin spiegelt sich die Erfahrung, wie mühsam es oft war, dem kargen Boden Nahrung abzurufen. Oft spricht die Bibel von der sorgfältigen, meist harten Arbeit auf Feldern oder in Weinbergen, die notwendig ist, um reichlich ernten zu können.

Und doch liegt es nicht allein in menschlicher Hand: »Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn« (EG 508), singen wir an jedem Erntedankfest. »Es geht durch uns're Hände, kommt aber her von Gott«.

Dass etwas wächst und genug zum Leben da ist, haben Menschen in allen Zeiten und Kulturen als Geschenk und Segen erfahren. Gott verspricht dem

Volk Israel, es in ein Land zu führen, wo Milch und Honig fließt – also wo genug wächst, dass alle satt werden. Viele Psalmen loben Gott dafür, dass er Menschen und Tieren zur rechten Zeit sättigende Speise gibt – und auch Wein zur Freude und Öl für Kosmetik (Ps 104, 14–15). Und im »Unser Vater«-Gebet steht die Bitte ums tägliche Brot an zentraler Stelle.

Zu allen Zeiten kannten Menschen auch die Erfahrung, wie Wetter oder Schädlinge alle Mühen zunichte machen konnten. Dürren und Hungersnöte sind mehrmals ein Thema in der Bibel. Auch im Lauf der Geschichte haben ausbleibende Ernten oft zu Völkerwanderung, Flucht und Migration geführt – oder auch zum Massensterben durch Hunger, bis in unsere Zeit. Selbst bei uns ist in den trockenen Jahren seit 2018 zu erkennen, wie sehr Wachstum auch von Faktoren abhängt, die Menschen nicht allein unter Kontrolle haben (auch wenn menschliches Verhalten nachweislich einen Einfluss auf Klima und Ökologie hat).

### Deus det incrementum – Gott gebe Wachstum!

Das Motto, das die hugenottischen Gründer unserer Gemeinde vor über 300 Jahren wählten, zeugt von der Hoffnung, dass auch nach Verletzungen und Katastrophen etwas Neues wachsen kann, dass das Leben oft ungewöhnliche Wege findet. Der Baumstumpf, aus dessen Seiten frische Zweige sprießen, drückt diese Hoffnung im Bild aus. Und tatsächlich wuchs hier eine lebendige Gemeinde, in der immer wieder Gutes heranreifte! Bis heute ist der Baum im Siegel und im Logo unserer Gemeinde

Gemeinde erarbeitet Schutzkonzept  
Konzerte im Juni  
Flattern im Kirchturm  
Rückblicke



Eine der Bank-Wangen in unserer Kirche  
(Foto: Tobias Orzeszko)



Lilie



Weizen



Traube



Distel

verewigt, und das Motto prangt unübersehbar an der Giebelwand der Kirche. Auch im Innenraum unserer Kirche ist segensreiches Wachstum, das zum Leben dient, ein Thema: An den Seiten jeder Kirchenbank (»Bank-Wangen«) sind viele Pflanzen der Bibel eingeschnitzt: Weizen, Oliven, Feigen, Trauben, die Lilien, von denen Jesus sagt, sie wären prächtiger gekleidet als der König Salomo (Mt 6,29) – und auch Disteln und Dornen.

### Menschliches Wachstum

Immer wieder ist »Wachstum« auch ein Thema in Politik und Wirtschaft. Wertschöpfung, Umsätze und Erträge sollen ständig mehr werden. Nur: Wie kann das überhaupt funktionieren?, so fragen manche kritisch: Wo sollen immer mehr Ressourcen für immer mehr Wachstum herkommen?

Sie befürchten einen Raubbau an Menschen und Natur.

Es sind auch kirchliche Initiativen, in Sachsen zum Beispiel das Netzwerk »Anders wachsen«, die seit Jahren dafür plädieren, Fortschritt nicht am Brutto-Inlandsprodukt zu messen – also letztlich in Geld – sondern Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfung als Maßstäbe anzulegen.

Das schließt auch die Frage ein, was eigentlich »genug« bedeutet. Und durchaus auch das Streben nach Wachstum zum Beispiel an Glaube, an Hoffnung, an Solidarität – also an der Art von Wachstum, die dem Leben nützt – persönlich und als Gemeinschaft.

Sich an Gottes Gebote zu halten, lässt Menschen wachsen. Diese Überzeugung drückt zum Beispiel der Psalm 1 aus: Wer nicht den Gottlosen folgt, sondern auf Gottes Wort hört, ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist: er bringt gute Frucht, seine Blätter welken nicht, und was er (oder auch sie) tut, gelingt!

Dass Menschen wachsen und gute Früchte bringen sollen, das ist ein Bild, das zum Beispiel Jesus in der Bibel verwendet. Oder auch: Dass aus einem kleinen Samenkorn, einem Wort oder Gedanken in Menschen was Großes wachsen kann: Hier dies, dort das – so wie an verschiedenen Orten verschiedene Pflanzen gut gedeihen.

»Wo Gott dich hin gesät hat, da sollst du blühen«, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Paul Gerhardt hat es in seinem Sommer-Lied »Geh aus, mein Herz und suche Freud« als Bitte an Gott ausgedrückt:

*»Mach in mir deinem Geiste Raum,  
dass ich dir werd' ein guter Baum  
und lass mich Wurzel treiben.  
Verleihe, dass zu deinem Ruhm  
ich deines Gartens schöne Blum  
und Pflanze möge bleiben!«*

(EG 503, 14)

Und auch bei Menschen hilft Zuwendung und Pflege, dass sie aufblühen und Früchte bringen: dass aus ihnen etwas wächst, was nährt und nützt – oder was einfach Freude macht!

Friederike Ursprung

## ANNIKA HACKEL • LEITET DEN KINDERKREIS



Mein Name ist Annika, 20 Jahre alt, und ich komme aus Eschweiler bei Aachen. Im Anschluss an meinen Friedensdienst,

den ich in einer unierten Gemeinde in Südfrankreich absolviert habe, zog ich vor gut einem Jahr nach Leipzig, um hier evangelische Theologie zu studieren.

Nach meiner Konfirmation habe ich schon in meiner Heimatgemeinde angefangen, mich in die Kinder- und Jugendarbeit einzubringen, indem ich z. B. die Ferienspiele betreute, wöchentliche Jugendtreffs anbot oder mich bei den Konfirmand\*innenwochenenden einbrachte oder Kinderbibelnachmittage gestaltete. Auch in meinem Freiwilligendienst bin ich viel mit der Kinder- und Jugendarbeit in Kontakt gekommen

und durfte von dort viele Eindrücke und Erfahrungen einer anderen Art von Kinder- und Jugendarbeit mitnehmen.

Da mir dieses Engagement immer viel Spaß gemacht und mich persönlich sehr weitergebracht hat, freue ich mich nun, dies in Ihrer und Eurer Gemeinde fortsetzen zu dürfen und mich einbringen zu können!

Seit Ende letzten Jahres gestalte ich den wöchentlichen Kinderkreis jeweils dienstags ab 16.30 Uhr sowie die monatlichen Kindergottesdienste mit.

*Ich würde mich sehr freuen, Euch in beiden Gruppen willkommen zu heißen!*

## WAHLERGEBNIS • KONSISTORIUM UND GEMEINDEHÄUPTERVERSAMMLUNG

21% unserer wahlberechtigten Mitglieder haben sich an der Gemeindewahl am 10. März 2024 beteiligt. Das ist ein gutes Ergebnis im landeskirchlichen Durchschnitt. Viele kamen am Wahlsonntag in die Kirche und noch mehr hatten bereits per Briefwahl ihre Stimme abgegeben. Wir danken allen, die sich an der Gemeindewahl beteiligt haben! Sie haben damit gezeigt, dass Ihnen unsere reformierte Gemeinde am Herzen liegt.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden gewählt. Für das Konsistorium sind das *Karin Lutteroth*, *Nicole Müller*, *Holger Steffen* und *Friederike Ursprung*. Sie bilden nun zusammen mit den anderen Konsistoriumsmitgliedern, die vor drei Jahren gewählt wurden, das geschäftsführende Leitungsgremium, also zusammen mit: *Thomas Borst*, *Tobias F. Mende*, *Alexandra Nachtwey*, *Anna Rämisch*. *Daniela Pilgram* wurde in das Konsistorium nachgewählt in der gemeinsamen Sitzung mit den Gemeindehäuptionern am 6. April 2024. Sie übernimmt Platz und dreijährige Amtszeit von Arne Dost, der im September 2023 aus beruflichen Gründen aus dem Konsistorium ausscheiden musste. Alle anderen Neugewählten sind für eine Zeit von sechs Jahren gewählt.

Am Ostersonntag verabschiedete unsere Gemeinde *Rosemarie Eberlein* und *Liudmila Movshina* aus ihrem Amt als Gemeindehaupt mit herzlichem Dank für ihr langjähriges Engagement. Neugewählt als Gemeindehaupt wurden am 10. März 2024 *Beatrice Kytölä*, *Peter Lange*, *Christoph Nuck* und *Dr. Michael Schefer*. Gemeinsam mit den anderen rund 45 Gemeindehäuptionern bilden sie das erweiterte Leitungsgremium, das bei so wichtigen Themen wie Haushaltsplanung, Finanzen und Gemeindeleben für das Wohl unserer Kirche Verantwortung übernimmt. Wir danken allen Gewählten herzlich für Ihre Bereitschaft, das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten!

Bei seiner konstituierenden Sitzung nach der Gemeindewahl legte das **Konsistorium** die Aufgabenbereiche der Mitglieder satzungsgemäß neu fest. In geheimer Wahl wurden gewählt:  
**Vorsitzende** *Pastorin Elke Bucksch*



Foto: Gert Mothes

1 *Friederike Ursprung*, *Nicole Müller*, Pfarrer *Hannes Brüggemann-Hämmerling*, *Anna Rämisch*, *Karin Lutteroth*, Lektor *Tobias F. Mende*, *Alexandra Nachtwey*, *Pastorin Elke Bucksch*, Lektor *Thomas Borst*, Lektor *Holger Steffen* (von links nach rechts)

2 *Daniela Pilgram*

3 Wahlhelfer: *Elke Pfüller*, *Christine Kinne*, *Ina Reichel*, *Nadine Brinkmann*, *Suvi* und *Beatrice Kytölä* (linke Reihe von vorn nach hinten)



Foto: Friederike Ursprung



Foto: Gert Mothes

**Erster Stellvertreter und Schriftführer**  
*Holger Steffen*

**Zweite Stellvertreterin und stellvertretende Schriftführerin** *Anna Rämisch*

In offener Wahl wurden gewählt:  
**Schatzmeisterin** *Karin Lutteroth*

**Stellvertretende Schatzmeisterin**  
*Alexandra Nachtwey*

**Kirchenmusikwartin** *Anna Rämisch*

**Kirchenwart\*in** (vakant)

**Diakonievorsteher\*in** (vakant)

**Kinder- und Jugendvorsteherin**

*Nicole Müller*

**Öffentlichkeitsarbeit** *Friederike Ursprung*

*Tobias F. Mende* erklärte seinen Rücktritt von seinen bisherigen Ämtern aus gesundheitlichen Gründen. Die Mitglieder des Konsistoriums nahmen dies mit großem Bedauern zur Kenntnis und wünschten ihm für die Zukunft beste Genesung und alles Gute.

*Elke Bucksch*

Festwoche vom 10. bis 17. März 2024

## 125 JAHRE KIRCHE IN DER MITTE DER STADT • RÜCKBLICK

Am Sonntag Laetare im Jahr 1899 wurde unsere Kirche am Tröndlinring feierlich eingeweiht. Dieses Jahr begann wieder am Sonntag Laetare die Festwoche zum Kirchbau-Jubiläum, mit einem Festgottesdienst und vielen Entdeckungen in Kirche und Gemeindehaus, einem mitreißenden Vortrag zur Bau und Stadtgeschichte mit Steffi Böttger, einem Orgel- und einem Chorkonzert. Danke an alle, die zur gelungenen Festwoche beigetragen haben!



1 Pastor Brüggemann-Hämmerling (Generalsekretär des Reformierten Bundes) hielt die Festpredigt. 2 Festbier und Festkekse sorgten für extra Genuss. 3 Der Chor sang Mendelssohn-Psalmen. 4 Pastorin Bucksch führte durch den Festgottesdienst.



(Fotonachweis: 1, 3, 4, 5–8 Gert Mothes; 2, 9 Uta-Beate Mutz; 10 Sophie Fournier; 11 Kevin Schaller; 12 Friederike Ursprung)





5



6



7



8



9



10



11



12

5 Vortrag und Kirchenrundgang mit Peter-Willy Farcken.  
 6 Tobias Orzeszko spielte am Klop-Cembalo und stellte die Tastenpatenschaft vor.  
 7 Der Bläserkreis spielte am Turm-  
 ausgang die Begleitmusik für einen  
 Turmaufstieg (8).  
 9 Schauspielerin und Autorin  
 Steffi Böttger hielt den Festvortrag.  
 10 Reformierte Orgelmusik erklang  
 am Donnerstag, gespielt von  
 Hannes von Bargen, Karl Pohlandt,  
 Tobias Orzeszko, Mária Palkovics  
 und Sophie Fournier (Aufnahme).  
 11 Das Festkonzert am zweiten  
 Sonntag der Festwoche gestaltete  
 die Kantorei.  
 12 Gelegenheit zum Basteln und  
 Verzieren der Kirche gab es auch.

In unserer Kirche

**KONZERTE ZUM BACHFEST**

Das erleben Sie bei uns:

**Samstag, 08.06.2024 • 9.30 Uhr****Mette**

**G. A. Homilius** »Unser Vater in dem Himmel« *HoWV V. 27*,  
**F. Mendelssohn Bartholdy** »Jauchzet dem Herrn alle Welt«  
 op. 69 Nr. 2 *MWV B 58*, **J. S. Bach** »Lobet den Herrn, alle  
 Heiden« *BWV 230*, **J. S. Bach** »Bleib bei uns, denn es will  
 Abend werden« *BWV 6* und weitere Werke  
*Pia Davila* (Sopran), *Annekathrin Laabs* (Alt), *Patrick Grahl*  
 (Tenor), *Tobias Ay* (Bass), *Bach Collegium Zürich* (Schweiz),  
*camerata lipsiensis*, Leitung *Bernhard Hunziker*  
 Liturgische Leitung *Friederike Ursprung*

Eintritt frei **Programm zu 3 €** am Einlass erhältlich.**Sonntag, 09.06.2024 • 13.00 Uhr Choral-Metamorphosen**

**P. J. Vejvanovský** »Intrada« aus: *Balletti per il carnevale*  
 (1688), **Anonymus** »A solis ortus cardine«, **J. H. Schein**  
 »Christum wir sollen loben schon« **J. S. Bach** »Christum wir  
 sollen loben schon«, aus der gleichnamigen Kantate *BWV 121*  
**D. Buxtehude** »Ciaccona«, **J. S. Bach** »Ach Gott, vom  
 Himmel sieh darein« aus der gleichnamigen Kantate *BWV 2*  
**J. Walter** »Ach Gott, vom Himmel sieh darein« aus: *Geist-*  
*liches Gesangbüchlein* (1524), **D. Buxtehude** »Nun lasst  
 uns Gott dem Herren Dank sagen« *BuxWV 81*, **J. S. Bach**  
 »Contrapunctus 1« aus: *Die Kunst der Fuge BWV 1080*,  
**M. Praetorius** »Aus tiefer Not schrei ich zu dir«, **J. des Prés**  
 »In te Domine speravi«, **J. S. Bach** »Aus tiefer Not schrei ich  
 zu dir« aus der gleichnamigen Kantate *BWV 38*, **F. Usser**  
 Sonata à 8, **J. S. Bach** »Nun lob, mein Seel, den Herren«  
*BWV 389*, **D. Buxtehude** »Alleluia« aus: *Der Herr ist mit mir*,  
*darum fürchte ich mich nicht BuxWV 15*  
*Capella de la Torre*, Leitung: *Katharina Bäuml* (Schalmei)

Eintritt: 52 €, ermäßigt 44 €

**Mittwoch, 12.06.2024 • 17.00 Uhr****Rosenkranz I**

**J. S. Bach** Präludium Es-Dur *BWV 998/1*,  
**H. I. F. Biber** Sonate I d-Moll, Sonate II A-Dur,  
**J. S. Bach** Präludium und Fuge d-Moll *BWV 899*  
**H. I. F. Biber** Sonate III h-Moll, Sonate IV d-Moll  
**J. S. Bach** Suite B-Dur *BWV App A 20*,  
**H. I. F. Biber** Sonate V A-Dur,  
**J. S. Bach** »Allemanda« aus: Partita d-Moll, *BWV 1004*  
*Hélène Schmitt* (Violine), *Francisco Mañalich* (Viola da  
 gamba), *Ján Krígovský* (Violone), *Matthias Spaeter*  
 (Chitarrone), *François Guerrier* (Claviorganum)

Eintritt: 39 €, ermäßigt 33 €

**Donnerstag, 13.06.2024 • 17.00 Uhr****Auf Winterreise**

**J. S. Bach** »Gute Nacht, o Wesen« aus: *Jesu, meine Freude*  
*BWV 227*, **F. Schubert** »Der Lindenbaum«, »Einsamkeit«  
 aus: *Winterreise D 911*, **J. S. Bach** »Sei getreu, alle Pein«  
 aus: *Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen BWV 12*, **F. Schubert**  
 »Der Leiermann«, **J. S. Bach** »Bleibt, ihr Engel, bleibt bei mir«  
 aus: *Es erhub sich ein Streit BWV 19* und weitere Arien von  
 J. S. Bach sowie Lieder aus F. Schuberts *Winterreise D 911*  
*Daniel Johannsen* (Tenor), *Konrad Krajewski* (Trompete),  
*Atalante Quartett: Julia Kürner* (Violine), *Elisabeth Eber*  
 (Violine), *Thomas Koslowsky* (Viola, Arrangements),  
*Lisa Kürner* (Violoncello)

Eintritt: 52 €, ermäßigt 44 €

**Donnerstag, 13.06.2024 • 22.30 Uhr****Rosenkranz II**

**J. S. Bach** »Prelude« aus: *Partita c-Moll BWV 997.1*  
**H. I. F. Biber** Sonate VI c-Moll, Sonate VII F-Dur  
**J. S. Bach** »Vivace« aus: *Sonate G-Dur BWV 530*  
**H. I. F. Biber** Sonate VIII B-Dur, Sonate IX a-Moll  
**J. S. Bach** »Lento« und »Allegro« aus: *Sonate G-Dur BWV 530*  
**H. I. F. Biber** Sonate X g-Moll  
**J. S. Bach** »Adagio« aus: *Sonate g-Moll BWV 1001*  
*Hélène Schmitt* (Violine), *Francisco Mañalich* (Viola da gamba),  
*Ján Krígovský* (Violone), *Matthias Spaeter* (Chitarrone),  
*François Guerrier* (Claviorganum)

Eintritt: 39 €, ermäßigt 33 €

**Freitag, 14.06.2024 • 13.00 Uhr****Orgelkonzert**

Bachs Choralbearbeitungen im Dialog – Werke von J. S. Bach,  
 seinen Vorbildern und Schülern  
**J. S. Bach** Präludium e-Moll *BWV 548/1*, **G. Böhm** »Vater unser  
 im Himmelreich«, **D. Buxtehude** Toccata F-Dur *BuxWV 156*  
**J. L. Krebs** »Jesu, meine Freude« *Krebs-WV 502*, **J. S. Bach**  
 »Jesu, meine Freude« *BWV 610* und weitere Werke  
*Kilian Homburg* (1. Preis beim Internationalen Silbermann-  
 Orgelwettbewerb 2023)

Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €

**Freitag, 14.06.2024 • 22.30 Uhr****Rosenkranz III**

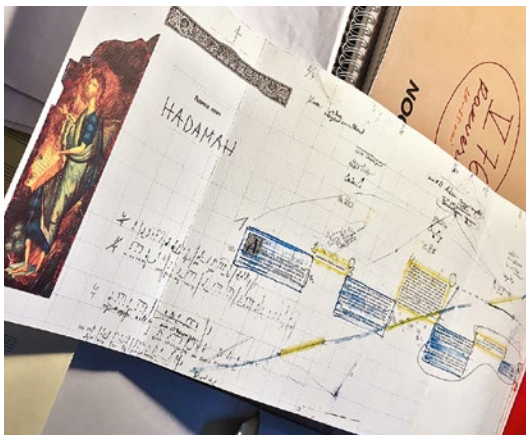
**J. S. Bach** »Allemande« aus: *Suite g-Moll BWV 995*  
**H. I. F. Biber** Sonate XI G-Dur, Sonate XII C-Dur  
**J. S. Bach** »Adagio« aus: *Sonate g-Moll BWV 1001*, für Violine  
**H. I. F. Biber** Sonate XIII d-Moll, Sonate XIV D-Dur  
**J. S. Bach** »Siciliano« aus: *Sonate g-Moll BWV 1001*  
**H. I. F. Biber** Sonate XV C-Dur, Passacaglia g-Moll  
*Hélène Schmitt* (Violine), *Francisco Mañalich* (Viola da gamba),  
*Ján Krígovský* (Violone), *Matthias Spaeter* (Chitarrone),  
*François Guerrier* (Claviorganum)

Eintritt: 39 €, ermäßigt 33 €

Konzert für Chor a cappella und Streichorchester im Juni

»DAHEIM ?«

»Ankommen, Bleiben und Aufbruch« – dies steht thematisch im Fokus unseres Konzerts am Sonntag, den 23. Juni 2024, um 17.00 Uhr. Da können Sie erleben, wie Komponisten mit diesen Gedanken musikalisch umgegangen sind: Sei es die Vertreibung von Adam aus dem Paradies, die Sehnsucht nach der Erlösung im »Daheim« oder die Reise der Seele zwischen Himmel und Erde gleich der Natur. Unsere Kantorei wird mit dem Kammerchor »Vox Aevi« sowie Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig singen. *T. Orzeszko*



Bei der Estlandreise im vergangenen Dezember konnten Chormitglieder im Arvo-Pärt-Zentrum Notizen des Komponisten zu »Adams Lament« bewundern.

**Konzert der Kantorei:** Sonntag, 23.06.2024, 17.00 Uhr, **Eintritt frei** Spenden für unser Klop-Cembalo erbeten

Rückblick – Familiengottesdienst mit dem Musical »Joseph und seine Brüder«

WIR LUDEN VIELE LEUTE EIN UND FEIERTEN EIN FEST!

Am 5. Mai 2024 war es endlich so weit: Die Kurrende sowie Kinder und Jugendliche des Synodalverbands XI führten unter Leitung von Kantor Tobias Orzeszko das Musical »Joseph und seine Brüder« im Rahmen des Familiengottesdiensts auf. Der Probenauftakt hierzu fand bereits im Februar statt, als die Mitwirkenden sich zur mehrtägigen Rüstzeit in Oberweitz trafen.

*Tobias Orzeszko*



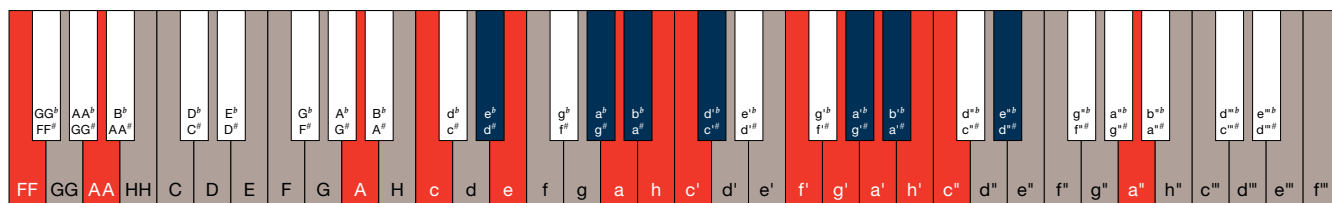
Foto: corny Löschnke

SPENDENSTAND • FÜR DAS KLOP-CEMBALO

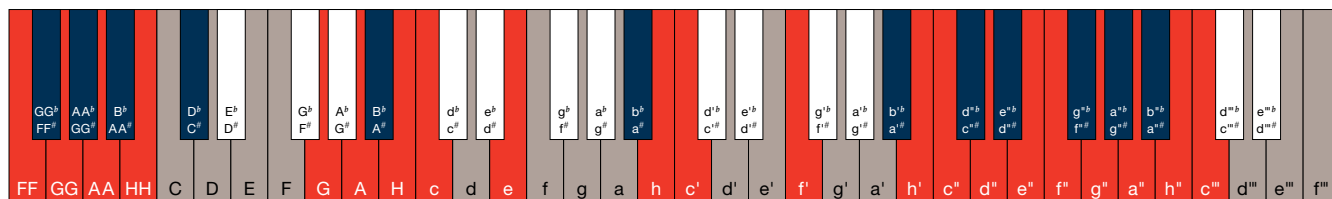
II. Manual

■ Patenschaft vergeben

Spendenstand 10.04.2024: 9.534,16 Euro



I. Manual



## KONTAKTE SUCHEN • BEGEGNUNG MIT REFORMIERTEN IN UNGARN UND SERBIEN

Eine Donaukreuzfahrt von Passau bis zum Eisernen Tor, jenem Durchbruch der Donau durch die südlichen Karpaten, regte mich an, mich mit der Geschichte der so genannten Ungarn-Deutschen, Donau-Schwaben oder Banater Schwaben zu befassen, die sich dort im Gebiet zwischen Rumänien, Serbien und Ungarn im 17. bis 19. Jahrhundert ansiedelten. Im Internet findet man leicht Informationen darüber, wie Menschen vorwiegend aus dem süddeutschen Raum in die damals dünn besiedelten Gebiete entlang der Donau und der Pannonischen Tiefebene zogen. Vor allem Bauern und Handwerker trugen damals dazu bei, die Donaumonarchie zu Zeiten von Karl VI., Maria Theresia und Joseph II. wirtschaftlich zu stärken. Für uns interessant ist, dass sich mit diesen Umsiedlungen auch der reformierte Glaube in diesen Gebieten aus-

breitete und sich bis heute in vielfältiger Weise erhalten hat. Es führt zu weit, hier auf die Entwicklung weiter einzugehen – doch gerade in der Zeit des Nationalsozialismus, nach Ende des 2. Weltkrieges und später, als sich Jugoslawien auflöste, führten politische Entscheidungen dazu, dass manche die Region auch wieder verließen.

Schon bei früheren Reisen nach Rumänien konnte ich reformierte Gemeinden dieses Gebietes kennen lernen (ich erinnere an die Gemeindefahrt 2008 mit dem Bildungswerk Sachsen unter Leitung von Herrn Dr. Frey und Frau Pastorin Bucksch nach Cluj und Zcobok). Deshalb suchte ich Anschriften reformierter Gemeinden entlang unserer Reise und versuchte sie bei unseren Aufenthalten aufzufinden. Dies gelang u.a. im ungarischen Mohacs und im serbischen Novy Sad.

In diesen beiden Gemeinden traf ich die dort tätigen Pfarrer an, und da sie einigermassen deutsch konnten, gab es interessante Gespräche. Sie freuten sich über eine so unerwartete Begegnung und zeigten mir ihre gepflegten Kirchen und Gemeinderäume. Die reformierten Gemeinden sind fest integriert in das kirchliche Leben in diesen ansonsten katholisch geprägten Gegenden. Auch findet ein vielgestaltiges Gemeindeleben statt.

Es lohnt sich, bei Reisen in sonst weitgehend unbekannte Gegenden Ziele zu suchen, die – die nötige Freizeit vorausgesetzt – Interessantes und Unerwartetes erleben lassen.

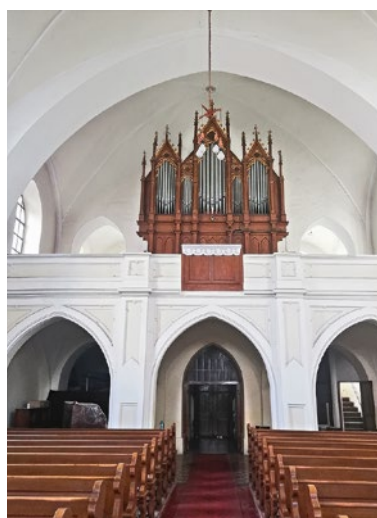
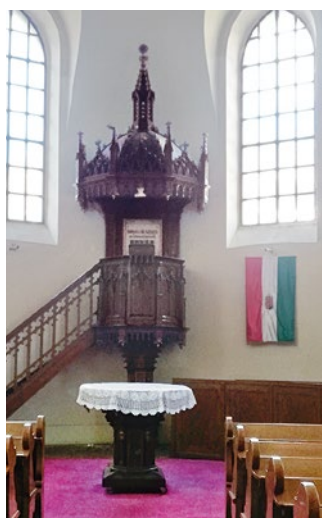
*Peter Niepelt*



Kirche in Mohacs/Ungarn »Mohácsi Református Egyházközség temploma«



Peter Niepelt  
mit Bischof  
Elemér 2023



Kirche in Novy Sad/Serbien »Reformatska Hrišćanska Crkva«



Unsere Gemeinde auf dem Weg zu einem Schutzkonzept

## SCHUTZ VOR SEXUALISierter GEWALT

»Da ist die tiefe Scham über das Leid, das Menschen in unserer Kirche ange-tan worden ist. Wir können das nicht nachempfinden – es auch nur zu wollen, wäre vermessen.

Ich bin auch wütend auf die, die ihre Ämter zur Befriedigung der eigenen Macht missbraucht haben. Sie haben ihr Amtsversprechen gebrochen, das sie vor Gott und der Gemeinde gegeben haben.«

(Kirchenpräsidentin *Dr. Susanne Bei der Wieden* zu den Ergebnissen der ForuM-Studie, 24.1.2024)

Im Januar 2024 veröffentlichte die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Ergebnisse der ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche.

Die Auseinandersetzung mit den dort aufgezeigten Fällen sexualisierter Gewalt in der Kirche hat auch Mitglieder unserer Gemeinde tief getroffen. Da ist auf der einen Seite das unvorstellbare Leid der betroffenen Menschen. Auf der anderen Seite das perfide Vorgehen der Täterinnen und Täter, die mit gezielten Strategien ihre Opfer suchen. Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – das mussten wir lernen – passiert nicht aus Versehen oder zufällig. Sie wird geplant!

Schon im Herbst 2023 hat sich in unserer Gemeinde eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, um an einem Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt zu arbeiten. Aktuell sind wir zu sechst: *Pastorin Elke Bucksch, Daniela Pilgram, Matthias Marquitz, Leon Seidel* und *Alexandra Nachtwey*. Am Anfang stand eine Potenzial- und Risikoanalyse, die den Blick für Gefahren schärfen soll. Wo gibt es bereits bestehende Schutzmaßnahmen? Wo sind Schwächen, an denen gearbeitet werden muss? Wir haben uns die Strategien der Täter:innen vor Augen geführt und uns gefragt: Welche Rahmenbedingungen helfen es Tätern, ihre Opfer zu finden? Wo würde ich mich sicher vor Entdeckung fühlen? usw.

Unsere Leitfrage ist:

- Wie vermitteln wir auf den ersten Blick, dass wir keine sexualisierte Gewalt in der Gemeinde dulden?

Bausteine zur Erstellung eines Schutzkonzepts stellt unsere Landeskirche zur Verfügung. Das Konzept selbst muss aber von jeder Kirchengemeinde eigenständig erstellt bzw. gefüllt werden.

Bis Ende 2025 soll der Abschluss erfolgen. Danach geht es um die praktische Umsetzung.

### Schulungen

Im Januar 2024 fand eine erste Basis-schulung für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in unserer Gemeinde statt. Mit dabei waren auch Mitglieder aus den reformierten Gemeinden Dresden und Chemnitz-Zwickau.

In Zukunft soll es regelmäßige Schulungen geben. Hierfür werden Multiplikator\*innen von der Landeskirche ausgebildet. Interessierte werden noch gesucht!

In unserem Synodalverband ist Konsistoriumsmitglied *Alexandra Nachtwey* (in Kooperation mit *Janine Bürger*, Bayreuth) Präventionsbeauftragte. Auch hier finden regelmäßige Treffen innerhalb der AG Synodalverband (mit *Präses Simon Froben*) statt. Die Koordination und Schulung aller synodalen Präventionsbeauftragten erfolgt durch die landeskirchlich Beauftragte *Manuela Feldmann*.

Gemeinsames Ziel ist die Vermeidung weiterer Fälle von sexualisierter Gewalt in der Kirche und die Sensibilisierung für das Thema:

- Wo fangen Grenzverletzungen / Übergriffe oder gar sexualisierte Gewalt an?
- Aufklärung zum Täter\*innenverhalten und deren Strategien (um Zugang in die Gemeinden zu verhindern bzw. zu erschweren)
- Achtsamkeit schaffen und ein starkes gemeinsames Miteinander im Vertrauen
- Offene Kommunikationsräume schaffen.

Im Gespräch mit unseren Jugendlichen, mit Senioren und Seniorinnen, Diakonieausschuss und ehrenamtlich Mitarbeitenden wollen wir einen Verhaltenskodex für unsere Gemeinde erstellen. Er soll als Orientierung dienen



für ein achtsames und respektvolles Miteinander.

Diese und andere Maßnahmen sollen helfen, Kinder und Jugendliche zukünftig bestmöglich vor sexualisierter Gewalt in der Kirche zu schützen.

*Interessierte am Thema »Schutz vor sexualisierter Gewalt« können sich gern an Alexandra Nachtwey oder Pastorin Elke Bucksch wenden.*

*Elke Bucksch*

Beitrag zur ökologischen Vielfalt

## TURMFALKEN UND DOHLEN • NISTEN IN UNSEREM KIRCHTURM



So sehen Turmfalkenküken aus. (Foto: Rainer Reusch)

Naturschutzhelfer Rainer Reusch vom NABU Leipzig war begeistert, als er Anfang April unseren Kirchturm besuchte: Ein Turmfalken-Pärchen zieht hier seinen Nachwuchs groß. Etwas abseits brüten Dohlen in einem der drei Nistkästen. Turmfalken gelten in Deutschland als nicht gefährdet, Dohlen dagegen in ihrem Bestand stark als gefährdet. Umso größer war die Freude, dass im Nistkasten bereits kleine Dohlen ihre Schnäbel hungrig den Altvögeln entgegenstreckten. Die Nistkästen im Kirchturm wurden ab Mitte Mai etwa einmal wöchentlich kontrolliert. (Nicht häufiger, damit die störungsempfindlichen Dohlen ihre Brut nicht verlassen!) Wir freuen uns, dass Turmfalken und Dohlen im Reformierten Kirchturm ein Zuhause gefunden haben!

*Elke Bucksch*

## EINLADUNG • ZUM GEMEINDETREFFEN DER SÄCHSISCHEN REFORMIERTEN IN LEIPZIG

Am Sonntag, 8. September ist unsere Gemeinde Gastgeberin für das Treffen der sächsischen Reformierten. Alle zwei Jahre findet die Begegnung reformierter Gemeindemitglieder aus Chemnitz-Zwickau, Dresden, Görlitz und Leipzig statt. 2022 war Chemnitz einladende Gemeinde und verwöhnte die angereisten Gäste mit einem Grillvergnügen im Garten des Gemeindehauses. In diesem Jahr möchten wir in Leipzig unsere reformierten Geschwister herzlich Willkommen heißen. Der Gemeindetag beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 11.00 Uhr in unserer Kirche. Danach laden wir – bei hoffentlich sonnigwarmem Wetter – in den Hof ein. Ein leckeres Mittagessen bildet den Rahmen für Begegnung und Gespräche. Mit Kaffeetrinken und Reisesegen klingt der gemeinsame Tag der sächsischen Reformierten aus.

*Liebe Gemeindemitglieder, helfen Sie mit, damit wir zusammen einen fröhlichen Tag verbringen können! Dafür braucht es ein Miteinander! Wer kann einen Kuchen für das Kaffeetrinken beisteuern? Wer hilft beim Decken der Tische und beim Kaffeekochen?*

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei, wenn Sie mithelfen können. Auf viele Schultern verteilt, wird es niemandem zu viel.

**Sächsischer Gemeindetag** Sonntag, 08.09.2024, ab 10.00 Uhr

## OFFENE KIRCHE UND EUROPAMEISTERSCHAFT

Zwischen dem 14. Juni und 14. Juli 2024 finden in Leipzig vier Spiele der UEFA Fußball-Europameisterschaft der Herren statt. Im Stadion Leipzig werden an diesen vier Tagen bis zu 38.000 Fans aus aller Welt erwartet.

Das Organisationsteam der Stadt Leipzig hat uns als Reformierte Kirche gebeten, an den Spieltagen die Öffnungszeiten unserer Kirche anzupassen und zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr unsere Kirchentür offen zu halten für Menschen, die an heißen Sommertagen eine kühle Verschnaufpause brauchen.

Die Tage mit Spielen im Stadion sind:

- Dienstag, 18.06.2024 Portugal–Tschechien
- Freitag, 21.06.2024 Niederlande–Frankreich
- Montag, 24.06.2024 Kroatien–Italien
- Dienstag, 02.07.2024 Achtelfinale

Bitte geben Sie in der Kanzlei Bescheid, wenn Sie mithelfen können, unsere Kirche an diesen Tagen zu öffnen. Auch ein für Sie passendes Zeitfenster an einzelnen Tagen ist schon eine große Hilfe!

Leipzig, 14.01.2024 – 28.04.2024

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

## KINDERKREIS • DIE NÄCHSTEN TERMINE



*Hallo liebe Kinder,*

pünktlich zum Sommer 2024 haben wir ein spannendes Programm für euch vorbereitet. Bibelgeschichten neu entdecken; Raum für Fragen über Gott und die Welt; gemeinsame Rituale erlernen und Gemeinde ganz praktisch kennenlernen; Spielen und Malen – all das könnt ihr immer dienstags ab 16.30 Uhr beim Kinderkreis erleben! Im Anschluss

daran trifft sich die Kurrende (17.15 Uhr). Dort musizieren wir auf Bandinstrumenten und proben Lieder und Musicals. Sehr gerne dürft ihr auch eure Freunde mitbringen. Lasst euch von den Abenteuern der Bibel mitreißen!

*Wir freuen uns auf euch!  
Eure Ana, Annika und Tobias*

• Juni 2024

Dienstag, 4., 11. und 18. Juni, 16.30 Uhr

• August 2024

Dienstag, 20. und 27. August, 16.30 Uhr

## KONFIRMATION



Mit einem festlichen Abendmahls-gottesdienst feierte unsere Gemeinde am 28. April 2024 die Konfirmation von *Therese Billig, Clara Doberenz, Sophie Pilgram, Suvi Kytölä, Luise Härtel, Hans Reichel, Simon Schefer* und *Friedemann Ruckstuhl*.

**Einladung zum Konfirmanden-  
unterricht**

Nach den Sommerferien beginnt für alle 12- bis 13-jährigen Jugendlichen in unserer Gemeinde der Konfirmandenunterricht.

Den Auftakt macht ein Rüstzeitwochenende vom 30. August bis 1. September 2024 im »Forsthaus Oberwaiz«. Das ehemalige Jagdschloss der Plaszenberger, erbaut 1776, ist im Besitz der Evangelisch-reformierten Kirche in Bayern und wird seit 1983 als Freizeitheim genutzt. Generationen von Kindern und Jugendlichen unserer

Gemeinde haben hier schon fröhliche Rüstzeiten erlebt. Die Rüstzeitarbeit ist fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde. In der Gruppe Wandern- und Schwimmengehen, abends zusammen spielen, Andachten feiern und in der großen Forsthausküche gemeinsam die Mahlzeiten vorbereiten: Oft erinnern sich die Teilnehmenden noch lange an schöne, lustige Rüstzeittage.

Der Konfirmandenunterricht dauert in unserer Kirche knapp zwei Jahre. Da verhältnismäßig viele unserer Jugendlichen außerhalb von Leipzig wohnen und weite Wege haben, findet der Unterricht einmal im Monat an einem Sonnabendnachmittag statt. Geleitet wird der Unterricht von *Pastorin Elke Bucksch* und *Religionspädagogin Daria Gotthardt*.

Nach zwei Jahren gemeinschaftlichen Lernens in der Gruppe bildet die Konfirmation den feierlichen Abschluss der Konfirmand\*innenzeit. Dann sind die Jugendlichen herzlich eingeladen, selbst als Jugendleiter\*innen die Rüstzeiten zu begleiten.

Die Einladung zum Konfirmandenunterricht mit Anmeldebogen versendet unsere Kanzlei vor den Sommerferien an unsere Jugendlichen. Freund und Freundin dürfen zum Unterricht gerne mitgebracht werden.

*Elke Bucksch*

**Konfirmandenrüstzeit:** 30.08. bis 01.09.2024 im Forsthaus Oberwaiz

## KONTAKT • LEIPZIG

**Evangelisch Reformierte  
Kirche zu Leipzig, Kanzlei**

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

**Telefon** 0341.9800512

**Telefax** 0341.9808822

mail@reformiert-leipzig.de

www.reformiert-leipzig.de

www.instagram.com/reformiertleipzig

www.facebook.com/reformiertleipzig

**Öffnungszeiten** Kanzlei

Gemeindesekretär Christoph Nuck

Montag 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

**Diakonie** Sprechstunde

Montag 11.00 – 14.00 Uhr

**Kontoverbindung**

BIC GENODEF1LVB

IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

**Pastorin** Elke Bucksch

**Telefon** 0341.9800512

**Konsistorium**

konsistorium@reformiert-leipzig.de

**Kantor** Tobias Orzeszko

mail@reformiert-leipzig.de

**Zollikofer-Stiftung**

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

**Telefon** 0341.9800299

mail@zollikofer-stiftung.de

www.zollikofer-stiftung.de

**Kontoverbindung** Zollikofer-Stiftung

BIC WELADE8LXXX

IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55

## IMPRESSUM •

**Herausgeber:**

Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

**Schriftleitung:** Pastorin Elke Bucksch

**Redaktion:** Friederike Ursprung, Elke Bucksch, Uta-Beate Mutz, Leipzig, redaktion@reformiert-leipzig.de

**Gestaltung:** Artkolchose GmbH, Leipzig

**Satz:** Uta-Beate Mutz, Leipzig

**Druck:** DP-Medsystems AG, Leipzig

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

### Hinweis

Sie können unsere Gottesdienste online verfolgen über einen Link rechts oben auf unserer Website

- [www.reformiert-leipzig.de](http://www.reformiert-leipzig.de)

### Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 02.06.2024

- 11.00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt  
(kein Gottesdienst in unserer Kirche)

Sa, 08.06.2024

- 9.30 Uhr – Mette zum Bachfest, Liturgische Leitung: Friederike Ursprung  
(siehe S. 6)

So, 09.06.2024

Lektor Holger Steffen – mit Kindergottesdienst

So, 16.06.2024

Lektor Thomas Borst – mit Bläserkreis, »Tête à Tee« nach dem Gottesdienst

So, 23.06.2024

Pastorin Elke Bucksch

So, 30.06.2024

Pastorin Elke Bucksch

So, 07.07.2024

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kirchencafé

So, 14.07.2024

Lektor Holger Steffen

So, 21.07.2024

Lektor Holger Steffen – »Tête à Tee« nach dem Gottesdienst

So, 28.07.2023

Lektor Thomas Borst

So, 04.08.2024 Sommergottesdienst

Pastorin Elke Bucksch – Sommergottesdienst mit Abendmahlsfeier, Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kirchencafé

So, 11.08.2024

Pastorin Elke Bucksch – mit Taufe

Fr, 16.08.2024

- 18.00 Uhr – Lektor Thomas Borst – Ökumenisches Friedensgebet zum Christopher-Street-Day  
(Stammtisch Queer und Glaube)

So, 18.08.2024

Lektor Thomas Borst

So, 25.08.2024

Lektor Holger Steffen

So, 01.09.2024

Lektor Thomas Borst – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy

So, 08.09.2024

**Sächsischer Reformierter Gemeindegottesdienst in Leipzig**

- 10.00 Uhr – Ankommen der Gäste
- 11.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastorin Elke Bucksch, Bläserkreis, Kindergottesdienst
- ab 12.30 Uhr – Kirchencafé – Beisammensein mit Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen (siehe S. 10)

### Konzerte

So, 23.06.2024 • 17.00 Uhr

**Kantoreikonzert »Sehnsucht nach Heimat«** – mit Werken von Franz Schubert, Gustav Mahler, Arvo Pärt u. a. (siehe S. 7) Leitung: Tobias Orzeszko

### Gemeindenachmittage

mit Kaffeetrinken und Vortrag



Mi, 05.06.2024 • 15.00 Uhr

**»Blühen, reifen, Früchte tragen – Jahreszeiten in unserem Leben«**

Vortrag mit Bildershow  
Referentinnen: Helga Tilitzki und Pastorin Elke Bucksch

### Kantorei

jeden Mittwoch 19.00 Uhr  
Leitung: Tobias Orzeszko

### Kinderkreis / Christenlehre

jeden Dienstag 16.30 – 17.15 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Leitung: Annika Hackel, Ana Adou

### Kurrende

jeden Dienstag 17.15 – 18.00 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Leitung: Tobias Orzeszko

### Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr  
Leitung: Leonie Steuer